



Der Kodak Magnus Q800 Plattenbelichter mit Mehrpalettenlader (MPL). In den MPL können Paletten eingeführt werden, auf denen sich bis zu 1.500 Platten befinden.

Dementsprechend fallen auch keine chemischen Abfälle und kontaminierte Restflüssigkeiten an, die (zum Teil teuer) entsorgt werden müssen.

Mit der Investition in eine neue CtP- und Druckplattenlösung der neuesten Generation kann der ökologische Fußabdruck der Druckformenherstellung folglich noch weiter verkleinert werden. Durch den Wegfall von Chemikalien und Reinigungsarbeiten werden gleichzeitig die Betriebskosten gesenkt.

Außerdem verbrauchen die neuesten CtP-Systeme von Kodak weniger Energie als ältere Modelle. Dank einer ganzen Reihe technischer Verbesserungen benötigen einige Kodak CtP-Systeme über 90% weniger Strom als vergleichbare Systeme.

Gleichzeitig beugt der Ersatz veralteter Systeme ungeplanten Unterbrechungen bei der Plattenherstellung vor und reduziert Einsätze von Servicetechnikern, da sie gegenüber früheren Systemgenerationen verbesserte Servicefreundlichkeit bieten.

Umfassenden Optionen – alle aus einer Hand

Es gibt also genügend Gründe, auf neue, produktivere CtP-Technologie zu setzen.

In diesem Zusammenhang sollte nicht vergessen werden, dass Kodak inzwischen als einziger Hersteller komplette CtP-Lösungen entwickelt, herstellt, verkauft und wartet. Das Angebot reicht von Plattenbelichtern und zugehörigen Automatisierungslösungen, Druckplatten sowie Workflow-Softwareplattformen. Bei den Plattenbelichtern reicht Kodaks Angebot von Modellen im B2- beziehungsweise 4-Seiten-Format bis zum weltweit größten hochautomatisierten Plattenbelichter, dem bereits angesprochenen *Kodak Magnus Q4800*, der Platten in Formaten bis 1.600 x 2.870 mm für 96-Seiten-Rollenoffsetmaschinen bebildern kann.

In jedem Fall bedeutet das, dass Druckbetriebe jeglicher Größe und Spezialisierung bei Kodak eine Komplettlösung aus einer Hand bekommen. Dabei können Druckereien sicher sein, dass die verschiedenen Lösungskomponenten (CtP-Systeme, Druckplatten, die Lauffähigkeit in verschiedenen Druckmaschinen etc.) sehr genau aufeinander abgestimmt sind, sodass im täglichen Einsatz maximale Zuverlässigkeit und Leistung gewährleistet sind – so das Versprechen von Kodak.

> www.kodak.com



PRINTPLUS GIPFELTREFFEN IM RHEINTAL

Über 80 Anwender versammelten sich am 28./29. September im St. Galler Rheintal zum Gipfeltreffen der *Printplus AG*. Die Veranstaltung bot eine Vielzahl von Fachvorträgen, ergänzt mit Praxisberichten.

In seinem Begrüßungsvortrag zum Thema Fachkräftemangel zeigte ALEX STURZENEGGER, Geschäftsführer der *Printplus AG*, die Digitalisierung als Alternative zur aufwendigen Personalsuche auf. Anschließend präsentierte Kundenberaterin YVONNE GADONI, wie *Galledia Print* einen Spitzenplatz in der Produktivität erreicht hat. STEPHAN BREYWISCH, Vertrieb und Beratung der *Printplus AG*, führte durch das Thema »Produktionsplanung schnell und einfach« und stellte die künftige, in den *Printplus Desktop* integrierte Produktionsplanung vor, mit der der Planungsaufwand weiter reduziert wird. Die neue Version wird 2024 an die Kunden ausgeliefert. Mit der neuen Generation werde die Vision »maschinelles Planen« Realität, kommentierte ALEX STURZENEGGER.

»Vertrieb – Next Generation« war das Vortragsthema von MICHAEL BRAUNER, Leiter Marketing der *Gutenberg-Werbering GmbH*. Er stellte die Arbeitsweise seines Unternehmens mit den CRM-Werkzeugen *Printplus IVIS* und der *Printplus Mobile App* vor. Der Einsatz gestalte die interne und externe Kommunikation effizienter.

Ein weiteres Thema waren »auftragsübergreifende Sammelformen« und deren Potenzial für die Kosteneinsparung, das sich ALEX STURZENEGGER und CHRISTIAN SCHOISSENGAYER, *Printplus*-Vertrieb und Beratung teilten. Neben der kostenoptimierten Berechnung der Sammelformen mit *sPrint One* wurde die JDF-Integration mit *Heidelberg Prinect* präsentiert. JENS PETER GIECK, Leiter *Prinect* der *Heidelberg Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH*, stellte den Freigabeprozess und die Zuweisung der PDF-Daten zu den Sammelformen vor. Dieser mit dem JDF-Standard umgesetzte Prozess steht den *Printplus*-Anwendern ab der Version 2023.2.0.0 zur Verfügung.

»Neuigkeiten aus dem Web-Shop« mit einer kurzen Rückschau auf die Entwicklungsschritte seit 2004, stellte PETER MÜLLER, *Printplus*-Vertrieb, vor. RALF WEISSBAUM, Geschäftsführer *Staffel Medien AG*, beleuchtete die Thematik »Öffentliche Ausschreibungen« und erklärte, wie sich die Auftragsgewinnung durch Web-Shops grundlegend verändert. Im abschließenden Vortrag »Auftragsverwaltung im *Printplus Desktop*« zeigte PETER MÜLLER die Roadmap der Versionsplanung auf.

Unique

Nehmen Sie an den
EDP Awards teil und präsentieren Sie der Welt
Ihre einzigartige Lösung.

HONOURING
BEST-IN-CLASS INNOVATIONS



AWARDS 2024

Die 2007 von der *European Digital Press Association* (einem Zusammenschluss von 20 führenden europäischen Fachzeitschriften) ins Leben gerufenen *EDP Awards* sind die renommiertesten technischen Auszeichnungen in der digitalen Druck- und Verpackungsbranche. Mit den EDP Awards werden jährlich die innovativsten und leistungsfähigsten Lösungen ausgezeichnet.

Die Kategorien 2024:

- Software
- Large & Wide format print
- Commercial print
- Packaging
- Finishing & Embellishment
- Automation & Quality Control
- Inks & Substrates

Bewerben Sie
sich jetzt!

www.edpawards.com